

P R O G R A M M

Dienstag, 19.9.1978 Vorträge

Alle Vorträge finden in der Hauptschule St. Thomas,
Andernach, Breite Str. 108 statt.

Sitzungsleitung: J. FINK und H. MENSCHING

- 8.30 h/ H.BREMER, D.SCHROEDER: Begrüßung und Einführung
8.45 h/ J.BÜDEL: Reliefgenerationen in Mitteleuropa
9.30 h/ E.MÜCKENHAUSEN: Die Paläoböden in der Eifel in Abhängigkeit
von der Geomorphologie
10.15 h/ H.BREMER: Relief und Böden in den Tropen
11.00 h/ H.FÖLSTER: Holozäne Umlagerung pedogenen Materials und ihre
Bedeutung für fersiallitische Bodendecken
11.30 h/ H.BLUME: Lateritische Krustenstufen in Australien
12.00 h/ H.SPÄTH: Laterite und Lateritstufen in Nordwest-Australien
12.30 h/ W.HETSCH: Klimazonale Bodenbildung und Paäobodenreste in
den venezolanischen und columbianischen Anden

Mittagspause

Chinesisches Essen!

Sitzungsleitung: S. MÜLLER und E. SCLICHTING

- 15.00 h/ K.HÜSER: Reliefgenese in Südwest-Afrika als Beispiel für
semiaride Morphodynamik
15.45 h/ K.BRUNNACKER: Ausgewählte Kapitel zur Pedogenese im medi-
terranen Raum
16.30 h/ W.SCHARPENSEEL: Bodenbildungsphasen in Tunesien
17.00 h/ W.RIEDEL: Zur Klimamorphogenese extremer Verwitterung und
Bodenentwicklung in Iberien
17.30 h/ A.SKOWRONEK: Die Terra rossa und ihre Bedeutung für die
klimamorphologische Fragestellung in Spanien
18.00 h/ H.GEHRENKEMPER: Sediment- und Bodendifferenzierung am mitt-
leren Tajo und die daraus abzuleitende
Reliefentwicklung
18.30 h/ W.-D.BLÜMEL: Zur Struktur, Reliefgebundenheit und Genese
südwestafrikanischer und südostspanischer
Kalkkrusten
19.00 h/ W.PAUL: Zur Deutung und Datierung der vorderpfälzer ober-
pliozänen Glacisbildung
19.10 h/ H.J.SPÄTH: Bodenfeuchte als Regulativ im Erosions- und Pro-
duktionsprozeß der zentralen Great Plains/USA

Mittwoch, 20.9.1978

Sitzungsleitung: J. HÖVERMANN und A. WIRTHMANN

- 8.00 h/ E.SCHLICHTING: Nachweis und Vorkommen von Paläoböden in Südwest-Deutschland
- 8.30 h/ O.WITTMANN: Böden, Relief und Landschaftsgeschichte in Bayern
- 9.00 h/ W.ZECH: Analytische Kennzeichnung von paläontologisch datierten Karstschlottenfüllungen des Jura
- 9.30 h/ A.SEMMEL: Relief, Böden und Sedimente am oberen Mittelrhein
- 10.00 h/ J.BIRKENHAUER: Streitfragen zur Reliefgenese im Rheinischen Schiefergebirge
- 10.30 h/ K.-H.PFEFFER: Geomorphologische Untersuchungen in der Südeifel
- 11.00 h/ H.DAEM-AHRENS: Über Böden und Relief in der Warburger Börde
- 11.30 h/ H.TIPPKÖTTER: Geographische Methoden als Hilfsmittel der Bodenkunde. - Nachweis und Verbreitung fossiler Ah-, Al-Horizonte in der Hildesheimer Börde
- 12.00 h/ T.POETSCH: Mikromorphologische Untersuchungen zum Problem der Basaltverwitterung

Mittagspause

Sitzungsleitung: G. ROESCHMANN und O. WITTMANN

- 15.00 h/ H.STREMME: Böden, Relief und Landschaftsgeschichte im Norddeutschen Raum
- 15.30 h/ P. FELIX-HENNINGSSEN: Genese und Stratigraphie mächtiger Paläoböden in der Drenthe-Moräne des "Roten Kliffs" auf Sylt
- 16.00 h/ G.STÄBLEIN: Arktische Bodencatena am Beispiel Westgrönlands
- 16.30 h/ J.LAMP & K.SIEM: Bodengesellschaften der Moränen und Sander Mittelholsteins
- 17.00 h/ E.MUTERT: Bodengesellschaften der kuppigen Grundmoräne Ostholsteins
- 17.30 h/ B.-M.WILKE & W.ZECH: Analytische Daten zum Profil Hörmating
- 18.00 h/ T.HAAG: Welche Schwierigkeiten für die Stratigraphie können sich bei der Verwendung von Paläoböden ergeben? - Aufgezeigt anhand eines Beispiels aus dem östlichen Rheingletscher
- 18.30 h/ W.G.SCHRAPS: Die Entwicklung von Braunerden und Parabraunerden in Abhängigkeit vom Relief
- 19.00 h/ R.HOFFMANN: Periglaziale Steinring- und Frostkeilbildungen norddeutscher Parabraunerden